





Restaurant 'zur Wäldchen' enthält 'Lobener Hof' zu ...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich.

Wegen die Internationalisierung der 2. Zone erhoben ...

Der 'Oberkommandierende' der Roten Wehrmacht ...

Einzelne Betriebe. Die Gerb- und Färbwerke ...

Die Erklärung Hindenburgs. Gegenüber einer ...

Der Streik im Bergbau. Ueber die von den ...

Bermischtes.

Frankfurter Schuh-Protest. Die Pariser ...

Geimgesunden.

Roman von Hans Vossendorf. 38. Fortsetzung.

Und Sie selbst? fragte er dann. Wie sind Sie nun ...

Erst und schloß andere Währungs als ...

Neueste Nachrichten und Telegramme

Redungen aus Berliner Morgenblättern. (Berlin. Die Lage im ...)

aber den neuen auszuweisen ...

Die Klammung des Malgauer. (Paris. General ...)

Die Lage Litauens. (Lit. Pressebüro.) Der litauische ...

Die Zusammenkunft in Folkstone. (Paris. ...)

Die englisch-amerikanischen Beziehungen. (H Haag. ...)

Die Ausfuhr von Riegematerialien in Oesterreich. (Wien. ...)

Die Ausfuhr von Riegematerialien in Oesterreich. (Wien. ...)

Die Ausfuhr von Riegematerialien in Oesterreich. (Wien. ...)

Die Ausfuhr von Riegematerialien in Oesterreich. (Wien. ...)

Dänden gehalten, war in zwei Stücke gebrochen. ...

... das der Kasten verlast, dann bekommen Sie das ...

# Schützenfest in Riesa, den 24., 25., 26. Mai.

**Bezirks-Konsum- u. Sparverein**  
**„Volkswohl“**  
 Riesa-Großenhain.

Wir empfehlen unseren werten Mitgliedern  
 bei Bedarf unsere

**Manufakturwarenabteilung**

Die Käger sind neu aufgefüllt und dürfte  
 ein Besuch immer lohnend sein.

Die Warenmarken bitten wir gegen Nach-  
 marken in den ersten Tagen der Woche  
 in unseren Verkaufsstellen einzutauschen.

**Gasthof zum Stern.**  
 Sonntag, den 16. Mai  
**große öffentliche**  
**Ballmusik**  
 Anfang 4 Uhr.  
 Es ladet freundlich ein O. Otto. (Tel. 283.)

**Gasthof Pausitz.**  
 Sonntag, den 16. Mai, von nachmittags 1/5 Uhr an  
 veranstaltet der Kammermusikverein Pausitz u. Umgeg.  
 sein Frühjahrsfest, bestehend in

**Ball und Tombola.**  
 Gäste und Freunde sind herzlich willkommen.  
 Der Gesamtvorstand.

**Gasthof Oelsitz.**  
 Sonntag, den 16. Mai, von 4 Uhr an  
**öffentliche Ballmusik**  
**Gröba.** Hofschänke Gröba.  
 Sonntag, d. 16., Montag, d. 17.  
 und Dienstag, d. 18. Mai  
**große Karussellbelustigung.**  
 Um rege Beteiligung bittet  
 der Besitzer.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen  
**Theodor Breuer**  
**Gertrud Breuer** geb. Enger  
 Riesa, am 15. Mai 1920.

Ihre Vermählung beehren sich bekannt zu geben  
**Otto Jurich und Frau**  
 Selma geb. Hofmann  
 Neu-Weida, 16. Mai 1920.

**Martha Zinke**  
**Paul Krüger**  
 grüßen als Verlobte  
 Riesa Adorf i. W.  
 16. 5. 1920.

**Johanna Reif**  
**Enno Fügmann**  
 Verlobte  
 Gröba, Schulstr. 12. Riesa.

**Helene Fiedler**  
**Rudolf Klemm**  
 Verlobte  
 Riesa Borsosen  
 15. Mai 1920.

Hotel  
**Höpfner**

Sonntag, 16. Mai von nachm.  
 4 Uhr an  
**große öffentliche**  
**Ballmusik.**  
 Dierzu ladet ergebenst ein W. Höpfner.

Sonntag, 16. Mai  
**Wettiner Hof** **feiner Ball.**  
 Tanz- diele.  
 Anfang 4 Uhr.  
 Dazu laden ergebenst ein  
 W. Franke u. Frau.

Angenehmen Aufenthalt  
 in der herrlichen Natur bietet der  
**Stadtpark Riesa.**  
 Gleichzeitig ist für gute Bewirtung Sorge getragen.  
 In regem Besuche laden ergebenst ein  
 Otto Wefer und Frau.

**Punkt-Preiskegeln, Riesa.**  
 Sonnabend und Sonntag  
 Schluß des Kegels.  
 Thieres Restaurant  
 „Deutscher Herold.“  
 Preise zu 300, 200, 100, 60, 40, 25 Wfr.

**Kegler auf, es geht um die Wurst!**  
**Gasthof Gröba.**  
 Sonntag, den 16. Mai  
 feine öffentliche Ballmusik  
 — Anfang 4 Uhr. —  
 Es ladet ganz ergebenst ein Paul Grohe.

**„Admiral“ Bohersen.**  
 Sonntag, den 16. Mai  
**Feines Maifest.**  
 Es laden freundlich ein die Veranstalter.  
**Waldschlößchen Röderau.**  
 Morgen Sonntag  
**öffentliche Ballmusik**  
 — Anfang 4 Uhr. —  
 Freundlich ladet ein Alfred Jentsch.

**Gasthof Gohlis.**  
 Sonntag, den 16. Mai  
 von 4 Uhr an öffentliche Ballmusik.

**Berners Weinstuben, Lichtensee**  
 :: Angenehmer Ausflugsort ::  
 Vorzügliche Küche, reichhaltige Aus-  
 wahl in Rhein-, Mosel- u. Rotweinen.  
 Die beliebten Fruchtbowlen und Fruchtsekte  
 — in bekannter Güte sind wieder vorrätig. —

**„Schiffchen“ Strehla.**  
 Sonntag, den 16. Mai  
 feine öffentliche Ballmusik, Anfang 3 Uhr.  
 Adolf Scholz.

Die Verlobung ihrer Kinder  
**Johanna und Max**  
 beehren sich anzuzeigen  
**Friedrich Weber und Frau**  
**Gustav Scheinert und Frau**  
 Riesa, am 16. Mai 1920.

**Johanna Weber**  
**Max Scheinert**  
 Verlobte.

**Restaurant**  
**Schlachthof**  
 zum Besuch  
 bestens empfohlen.  
 Popper  
 Kunstspiel-Plan.

**Gasthof Moritz.**  
 Sonntag, den 16. Mai  
**öffentliche Ballmusik.**  
 Dierzu ladet freundlich ein  
 Otto Arnold.

**Lamm's Restaurant**  
 und Fleischerei  
 Röderau  
 empfiehlt seine freundlichen  
 Lokaltäten. — Angenehmer  
 Aufenthalt. — Aufgepflegte  
 Biere, f. Speisen. Es ladet  
 freundlich ein W. Lamm.

**Vereinsnachrichten**  
 Elberanto-Gruppe. Ausflug Sonntag 7.02 Uhr Kommandof.  
 „Treue Freundschaft“, Gröba. Montag, 17. 5. 20, abends  
 8 Uhr Probe im Danfa-Hotel. Mittwoch, 19. 5. 20,  
 abends 8 Uhr Zusammenkunft in der Wartburg. Mitt-  
 woch, 26. 5. 20, abends 8 Uhr Hauptverl. im Danfa-Hotel.

**S. P. D. (Spartakusbund).**  
**Spartakus**  
**spricht!**  
 am 17. Mai, abends 1/8 Uhr, in Strehla, Lindenhof,  
 Ref.: Klara Petlin;  
 am 18. Mai, abends 1/8 Uhr, in Gröba, Gasthof Gröba,  
 Ref.: Klara Petlin;  
 am 19. Mai, abends 1/8 Uhr, in Riesa, Hotel Stern,  
 Ref.: Renner.  
**Freie Aussprache.**  
 Zu zahlreichem Besuche ladet ein S.P.D. (Spartakusbund).  
 Anmeldungen zur Partei können in den betr.  
 Lokalen niedergelegt werden.

**Gasthof Heyda.**  
 Sonntag, den 16. Mai  
**große öffentliche Ballmusik**  
 — Anfang 6 Uhr. —  
 Dierzu ladet freundlich ein O. Sommer.  
**Gasthof Bahnhof Wülknig.**  
 Morgen Sonntag, den 16. Mai, ladet zur  
**öffentlichen Ballmusik**  
 von 5 Uhr an freundlich ein Kurt Dommisch.

**Suberläffiger**  
**Klavierstimmer**  
 selbständ. Klavierbauer, hat  
 hier zu tun und könnte einige  
 Klaviere mit Stimmen. Werte  
 Offerten unt. „Stimmer“ an  
 das Tageblatt Riesa erbeten.

**Vortrag** Sonntag, 16. Mai,  
 abends 8 Uhr.  
**Vortragssaal**  
 Hauptstr. 60.  
 Thema: Weltuntergang  
 und Welterlösung. Eine  
 kritische Betrachtung des  
 Weltunterganges im Lichte  
 der Bibel. Jedermann wil-  
 kommen. Redner: E. Röger.

**Verb. Sattl. u. Lapez.**  
**Sabstelle Riesa.**  
 Montag, 17. Mai, 6 1/2 Uhr n.  
**Versammlung**  
 im Ref. Wefer, Niederlag-  
 str. 11. Woiat.

**Hausbesitzerverein Weida.**  
 Sonntag, den 16. Mai,  
 nachm. 3 Uhr Versammlung  
 im Gasthof Expedwig. Zahl-  
 reiches Erscheinen erwünscht.  
 Der Vorstand.

**Gasthof Lentewitz.**  
 Sonntag, 16. Mai, ladet zur  
**Ballmusik**  
 freundlich ein Paul Weale.  
**Handwerker-Znnung.**  
 Mittwoch, d. 19. 5. nach-  
 mittags 5 Uhr im Fremden-  
 Hof Kronprin.  
**Versammlung.**  
 Tagesordnung:  
 1. Rechnungsabnahme.  
 2. Verschiedenes.  
 Arbeitsbücher mit Lehrer-  
 trägen sind vorher abzuliefern  
 an den Obermeister.  
 Nächsten Mon-  
 tag 1/4 Uhr be-  
 ginnt das übliche  
**Montag-**  
**schießen.**  
 Die Schießdeputation.

**Emilie verw. Klömich**  
**Karl Berge, Maler**  
 Verlobte.  
 Riesa, im Mai 1920.

Besten verchied unsere  
 gute Mutter, Schwieger- und  
 Großmutter, Frau  
**Amalie verw. Haue.**  
 Seyda, den 15. Mai 1920.  
 Edwin Haue.  
 Die Beerdigung findet  
 Dienstag 8 Uhr statt.  
 Die heutige Nr. umloht  
 3 Seiten.

Die letzten Schiffe.

Die deutsche Kommission, die gegenwärtig in London wegen Ablieferung unserer letzten Schiffe verhandelt, hat einen ersten kleinen Erfolg erzielt: England verzichtet darauf, der deutschen Seeflotte einen Teil der gegenwärtig in ihren Betrieben tätigen Dampfer zu entziehen, und so sind wir von der Sorge um eine weitere Verminderung unserer Verpflegung mit Seefischen befreit.

Wit aber, was bei den Fischdampfern anerkannt wurde, nicht in noch weit höherem Grade auch für die Schiffe von und unter 1000 Tonnen, deren Ablieferung England auf Grund des Vertrages verlangt? Wenn wir auch nur einen Teil dieser Schiffe wirklich abliefern müssen, sind wir auf neue zu tun wie blödiert.

Die deutsche Kommission hat in England Nachweise über die Mindestanforderungen vorgelegt, die wir benötigen und die wir mit den uns verbliebenen Schiffen nicht mehr bewältigen können, geschweige denn, daß das bei noch größerer Ablieferung möglich wäre.

Wenn wir aber den Engländern Entschädigung anbieten für den Verzicht auf vollständige Erfüllung der drückenden Vertragsbedingungen, so fragt es sich, ob wir auch alle Gründe geltend gemacht haben, die aus dem so oft widerspruchsvollen Vertrag selbst heraus gegen diese Erfüllung sprechen.

Das Abkommen.

Aus Berlin wird gemeldet: Die zur Zeit in London weilende deutsche Schiffsdelegation, die über die Abgabe der nach dem Friedensvertrage noch abzuliefernden deutschen

Die Ansichten über die Entschädigungszahlungen.

Die englisch- und französische Auffassung.

Der diplomatische Mitarbeiter des „Daily Chronicle“ meldet: Es ist anzunehmen, daß eine gewisse Annäherung bereits zwischen der englischen und der französischen Auffassung über die Zahlung der Kriegsentchädigung sich vollzogen hat.

Aufstand in Moskau?

Nach Kopenhagener Meldungen aus Moskau, ist dort ein erdruher Aufstand ausgedroht. In verschiedenen Stellen finden Brandstiftungen statt. Militärische Vorräte wurden gestohlen.

Polnisch-russische Friedensverhandlungen?

Aus Warschau wird gemeldet: In der Kommission für auswärtige Angelegenheiten erklärt der polnische Ministerpräsident, die letzten Siege der polnischen Armee ermöglichen der polnischen Regierung die Wiederaufnahme von Friedensverhandlungen mit Sowjetrußland.

Konsequente Haltung der englischen Seefahrer.

Die der „Telegraph“ aus London meldet, beschließen die Londoner Seefahrer, kein Schiff zu laden, das Kriegsmaterial nach einem mit der russischen Regierung verfeindeten Land fährt.

Sitzung des Völkerbundsrates.

Ein Telegramm aus Rom berichtet: An der Eröffnungssitzung des Völkerbundsrates im Kolonialministerium nahmen alle in Rom eingetroffenen Vertreter der Großmächte teil.

Handelsverträge und Fischereiverträge unterhandelt, hat hinsichtlich der Fischereiverträge mit der internationalen Schiffsfabrikkommission ein Abkommen geschlossen, wonach die Abgabe dieser Fahrzeuge auf eine Anzahl reichhaltiger Fischereidampfer beschränkt wird.

Aus London wird gemeldet: Der deutsche Hilfskreuzer „Mörz“ ist vorgefahren an die britische Marinebehörde abgeliefert worden.

Ein energischer Schritt der Regierung.

Die „Frankfurter Zeitung“ berichtet aus Berlin: Das Kabinett am Mittwochabend gemeinsam mit den in Berlin anwesenden Ministerpräsidenten und Ministern der einzelstaatlichen Regierungen die von der Regierung in Spa zu behandelnden Fragen besprochen.

Erzberger laudibriert wieder.

Der gestrige Parteitag der württembergischen Zentrumspartei wählte Erzberger mit 355 gegen 27 Stimmen bei drei Enthaltungen wieder als Kandidaten für die Reichstagswahlen an.

Zum Akt in der Zentrumspartei.

Zu dem Akt in der Zentrumspartei erklärt das „Berliner Tageblatt“, daß in letzterer die Hoffnung besteht, daß sich vor den Wahlen ein Weg zur Einigung finden wird.

Umgestaltung der Verwaltung der französischen Eisenbahnen.

Der französische Minister der öffentlichen Arbeiten wird der Kammer am Dienstag einen Gesetzentwurf über die

Umgestaltung der Verwaltung der französischen Eisenbahnen aus dem Geist der Eintracht, der bisher den Rat befeht habe. Damit der Völkerbund zur Wirksamkeit werde, müsse sich der Rat stets an die Grundzüge der internationalen Gerechtigkeit halten.

Vom Völkerbund. Laut „N. Handelsbl.“ beabsichtigen die unabhängigen Liberalen im englischen Unterhaus einen Antrag einzubringen, wonach das Haus die sofortige Einberufung der Völkerbundsversammlung verlangen soll.

Die italienische Kabinettskrise.

Laut Nachmittagsausgabe des „Secolo“ ist infolge der Ausschließlichkeit jeder anderen Lösung die Möglichkeit eines neuen Ministeriums Nitti wieder erwacht.

Vor der Auflösung der Nationalversammlung.

Die Nationalversammlung hält ihre beiden letzten Sitzungen am 19. und 20. Mai ab. Präsident Schrenk hat jetzt die Einladungen an die Mitglieder dazu erlassen mit dem Bemerkten, möglichst am 20. Mai vollständig zu erscheinen.

Scharfer Tadel des Reichspräsidenten von seinen Genossen.

In der Mitgliederversammlung der Sozialdemokratischen Vereinigung Groß-Frankfurt lag ein Antrag vor, worin ein scharfer Tadel gegen den Reichspräsidenten Genossen über ausgesprochen wird, weil er längst das gegen zwei Arbeiter im Ruhrgebiet ergangene Todesurteil bekämpft hat.

Die bayerische Königsparthei fordert Landeshauptmann.

Die bayerische Königsparthei verpflichtet ihre Mitglieder, bei den kommenden Wahlen nur den Kandidaten solcher Parteien ihre Stimme zu geben, die dafür eintreten, daß die Frage „Monarchie oder Republik?“ in einer eigenen Landeshauptmannschaft entschieden werden solle und die ihren Abgeordneten freistellen, sich öffentlich zum Föderalismus und zur Wiederherstellung der Monarchie zu bekennen.

Keine Auflösung der bayerischen Einwohnerwehren?

Der stellvertretende Landeshauptmann der Einwohnerwehren Bayerns, Obergeometer Kasper, teilte in seiner Sitzung in Rosenheim mit, daß an ausländischer Quelle die sichere Nachricht vorliegt, daß man sich in Paris mit dem Weiterbestehen der Einwohnerwehren in Bayern abgefunden habe.

Umgestaltung der Verwaltung der französischen Eisenbahnen ausgehen lassen. Darnach wird ein Oberat der Eisenbahnen vorgelesen, der aus 24 Vertretern der Direktion und 24 Vertretern aus dem Volke bestehen soll.

Das Ende der Türkei.

Der Friedensvertrag, der ja tatsächlich nur ein Diktat ist, räumt mit dem osmanischen Reich auf. Und wenn nicht die Rücksicht auf das Kalifat wäre, so würde auch Konstantinopel griechisch, während Anatolien einflußlos vom Völkerbund für England in Verwaltung genommen würde.





